SVT : Protokoll der 15. Generalversammlung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SVT Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Protokoll der 15. Generalversammlung

der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten, SVT, vom 7. April 1989, 17.00 Uhr, in der Tonhalle, Wil/SG

Vorsitz:
Herr Walter Borner, Präsident

Teilnehmer:
424 Mitglieder, 20 Gäste

Traktanden:
1. Protokoll der GV 1988
2. Berichterstattung
   a) Jahresbericht
   b) Fachzeitschrift
   c) Weiterbildung
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget 1989
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

Zur Generalversammlung wurden die Mitglieder zum nachfolgenden Tagungsprogramm eingeladen:

14.00 Uhr	Besammlung vor der Tonhalle in Wil
14.20 Uhr	Abfahrt der Cars zu den Besichtigungen
ca. 14.30 Uhr	Gruppe 1:
bis 16.00 Uhr	Weberei Dietfurt AG, Bütschwil
	Gruppe 2a:
	Blacky AG, Münchwilen
	Gruppe 2b:
	Lehr AG, Münchwilen
	Gruppe 3:
	Tüllindustrie AG, Münchwilen
	Gruppe 4:
	Thomann & Co. AG, Münchwilen

anschliessend Rückfahrt zur «Kaffeepause», offeriert von der Stadt Wil (Restaurants Freihof und Schwanen, Wil)

17.00 Uhr	Generalversammlung
18.30 Uhr	Aperitif, offeriert von den fünf obgenannten Industriefirmen
19.00 Uhr	Nachtessen
	Kaffee inkl. Kirsch, offeriert von der Benninger AG, Uzwil

Über die interessanten Betriebsbesichtigungen sind Reportagen in unserer Fachschrift «mittex», Forum, Heft 5/89, erschienen.

Punkt 17.00 Uhr eröffnet der Präsident die 15. Generalversammlung der SVT und begrüsst alle Anwesenden herzlich. Er begrüsst besonders die anwesenden Ehrenmitglieder, die Geschäftsleitungen der Firmen, die für unsere Mitglieder die Türen öffneten, die Vertreter der befreundeten Verbände und Fachvereinigungen, die Damen und Herren der Presse, den Stadtpräsidenten von Wil sowie alle neu eingetretenen Mitglieder. Die eingegangenen Entschuldigungen verdankt er global.

Nach der Wahl der Stimmenzähler, der Herren Bucher, Grams, Ott und Schrepfer, beginnt der Präsident mit der Behandlung der ordentlichen Geschäfte.

1. Protokoll der GV 1988

Ohne Einwand genehmigt die Versammlung das in der «mittex» 6/88 veröffentlichte Protokoll der 14. Generalversammlung.

2. Berichterstattung

Der 15. Jahresbericht 1988 wurde in der «mittex» 2/89 veröffentlicht. Sonderdrucke wurden am Eingang zum Versammlungssaal aufgelegt.

a) Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident beginnt dieses Traktandum mit einem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach: «Sagen, was man denkt, ist manchmal die grösste Torheit und manchmal die grösste Kunst.» Damit leitet er über zu persönlichen Gedanken und Vorstössen im Bereich Nachwuchs und technisches Kader in der Textilindustrie. Er sei der Meinung, dass der Beruf des Textilmechanikers in die falsche Richtung laufe. Die schweizerische Textilindustrie benötige hervorragende Textiltechnologen mit guter Ausbildung an den Maschinen. Die Ausbildung zum Textiltechnologen sollte während einer vierjährigen Lehrzeit kooperativ zwischen Textilbetrieben und Textilmaschinenherstellern erfolgen und den Grundstein zur Weiterausbildung an der Schweizerischen Textilfachschule bilden. Beiden Industriezweigen, Textil und Textilmaschinen, inkl. Zubehör, wäre damit geholfen, und zudem könnte der neue Beruf mit seinen vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten noch attraktivere Ausstrahlung auf junge Leute ausüben. Mit der gemeinsamen Entwicklung eines Berufes für die Textil- und Textilmaschinenindustrie könnten in der Forschung und Entwicklung, in der Anwendung, im Servicebereich und im internationalen Ansehen wertvolle Synergien gewonnen werden. Es sei dringend notwendig, für die Lehrlingsfindung noch mehr zu tun. Die gute Arbeit von Herrn Dr. Gloor (ANB) müsse von der Industrie selbst besser genutzt werden. Leider seien vereinzelte Textilfirmen in letzter Zeit wieder mit negativen Schlagzeilen ins Rampenlicht getreten und hätten zur Verunsicherung breiter textiler Kreise beigetragen. Vor allem der Nachwuchsrekrutierung seien solche Negativereignisse höchst schädlich, mit dem Resultat: keine Lehrlinge, zu geringe Bestände in den Technikerklassen der STF, keine Textilings. HTL-Studenten am ITR. Er schliesst seine Ausführungen mit einem Aufruf an alle Anwesenden, sich täglich für eine positive Imagebildung der Textilindustrie einzusetzen. Es gebe genügend Textilunternehmen, die dazu Anlass geben und für die Zukunftsbewältigung bestens gerüstet seien.

Mit grossem Applaus bekundet die Versammlung Zustimmung zum Bericht des Präsidenten.

b) Fachzeitschrift

Chefredaktor M. Honegger dankt allen Autoren und Inserenten für ihre «mittex»-Dienste. Er ermuntert, für den Tag der offenen Tür der Textilindustrie vom 16. September 1989, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und ihm Interessentenadressen für Betriebsreportagen zukommen zu lassen. Der Versammlung stellt er den neuen «mittex»-Inseratenakquisiteur der ofa, Herrn Bruno Jenny, vor.

c) Weiterbildung

Nach vierjähriger Präsidialzeit der WBK gibt Herr H. Kastenhuber seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Er werde jedoch Mitglied der WBK bleiben. Der Versammlung stellt er, die heutige Wahl vorausgesetzt, seinen Nachfolger vor: Herr Georges Fust, Vizedirektor der Ems-Grilon SA, Leiter der Entwicklungs- und Anwendungstechnischen-Abteilung für Grilon- und Grilene-Produkte.

Seine Grundausbildung erhielt er in den ehemaligen Stoffel-Betrieben und war nach dem Technikerabschluss an der STF, Wattwil, in der Textilindustrie tätig, bevor er eine neue Führungsaufgabe in Domat/Ems übernahm.

Nachdem er das WBK-Mitglied Robert Horat, den er als Allrounder lobend, verabschiedete und ihm ein Präsent überreichte, dankt er den Mitgliedern für das rege Interesse an den Kursen, den Geschäftsleitungen der Maschinenfabriken und der Zubehörindustrie für die wertvolle Unterstützung der Ausbildungsprogramme, seinen Kollegen der WBK und Frau R. Holderegger für die zuverlässige und effiziente Mitarbeit.

Diskussionslos akzeptiert die Versammlung die Berichte.

3. Jahresrechnung 1988

Die Jahresrechnung konnte per 31.12.1988, nach Abschreibungen auf der EDV-Anlage von Fr. 12 000.–, mit einem Erfolg von Fr. 13 445.05 abgeschlossen werden.

Nach einigen Erläuterungen durch den Finanzchef R. Lanz und nachdem der Vertreter der Rechnungsrevisoren, Herr A. Honegger, keine Zusatzbemerkungen vorzutragen hatte, genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung diskussionslos und ohne Gegenstimme.

Dem Finanzchef sowie Frau R. Holderegger dankt der Präsident für die vorzüglich geleistete Verwaltungs- und Finanzarbeit im vergangenen Jahr.

4. Wahlen

Der Versammlung gibt der Präsident den Rücktritt aus dem Vorstand nachfolgender Herren bekannt:
Herr A. Geiger, Vorstandsmitglied seit 1969, damals noch VST, und letztes Vorstandsmitglied, das den Zusammenschluss VST und SVT mitgestaltete. Er verdankt ihm seine Mitarbeit als Aktuar und Vizepräsident herzlich. Auf Wunsch des Zurücktretenden überreicht er ihm einen Gutschein zum kostenlosen Besuch von 5 Kursen der WBK.

Herr J. Aerne, Vorstandsmitglied seit 1980. Ihm oblagen die Mitgliederbelange, die er mittels Gestaltung des Werbeplakates und der SVT-Broschüre aktivierte. Als Dank für die geleisteten Dienste überreicht er ihm einen Jagdsportartikel-Gutschein.

Herr H. Kastenhuber, seit 1980 Mitglied der WBK und davon die letzten 4 Jahre deren Präsident, leitete er diesen sehr wichtigen Bereich unserer Vereinigung umsichtig und kompetent. Zusammen mit seinen Kollegen ist es ihm gelungen, unseren Mitgliedern aktuelle und bedarfsgerechte Weiterbildungskurse anzubieten, die rege besucht wurden. Mit der Übergabe eines Geschenkgutscheines «Tennis/Velo» dankt ihm der Präsident für die grosse Mitarbeit im Vorstand und gibt seiner Freude Ausdruck, dass Herr Kastenhuber weiterhin in der WBK verbleiben wird.

Der Versammlung schlägt der Präsident folgende Neuwahlen vor:

Frau Irène Aemissegger-Kessler, Mettendorf

(10. J. jünger als der Präsident). Frau Aemissegger schloss nach den Grundschulen in Tuggen, der Handelsschule in Neuenburger und nach verschiedenen Praktiken in England und der Schweiz den Kaufleutekurs der STF in Zürich ab. Sie war 5 Jahre in den USA beruflich tätig und darbietet heute in der Firma Eskimo Textil AG, Turbenthal. Frau Aemissegger ist die Tochter des ehemaligen VST- und CO-Präsidenten SVT, Herr Vital Kessler.

Herr Victor Boller, 1948, Turbenthal

Nach der Primar- und Sekundarschule und dem Handelsmatura-Abschluss machte Herr Boller ein mehrmonatiges Webereipraktikum in Frankreich, bevor er an der STF Wattwil sein Webereitechnikerdiplom erwarb. Weitere Textilerfahrungen holte er sich in den USA und ist nun seit 1980 Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Boller Winkler AG, Turbenthal.

Herr Georges Fust, 1935, Domat/Ems

Er wurde der Versammlung bereits durch Herrn H. Kastenhuber vorgestellt.

Ohne Gegenstimmen und mit anhaltenden Akklamationen werden die vorgeschlagenen Persönlichkeiten von der Versammlung in den Vorstand gewählt.

5. Jahresprogramm

Die WBK arbeitet am neuen Kursprogramm 1989/90, welches den Mitgliedern im Herbst dieses Jahres zugestellt und in welchen zu den einzelnen Kursen wie üblich in der «mittex» eingeladen wird.

Die neugebildete «mittex»-Seite «Forum» wird von Herrn P. Willi vorgestellt. Er fordert die Anwesenden auf, von dieser Publikationsmöglichkeit eigener Meinungen und Stellungnahmen zu aktuellen Ereignissen rege Gebrauch zu machen. Einen speziellen Aufruf richtet er an die Adresse der Arbeitgeber und Chefs, den jungen Textilfachleuten Zeit für das Mitmachen in der SVT zu gewähren.

Auf Sonntag, 28. Mai 1989, sind die SVT-Mitglieder zu einem «Familienplausch» eingeladen. Herr U. Herzig, Exkursionschef, stellt die bereits ausgeschriebene Velofahrt, von Göschenen nach Flüelen und per Schiff nach Luzern, vor. Für das Jahr 1990 kündigt er eine weitere Fachexkursion ins nahe Ausland an.

6. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der Versammlung, unveränderte Mitgliederbeiträge für das Jahr 1989 zu erheben, nämlich:
Fr. 44.– für Mitglieder in der Schweiz
Fr. 29.– für Veteranen in der Schweiz
Fr. 56.– für Mitglieder im Ausland
Fr. 41.– für Veteranen im Ausland

Im Mitgliederbeitrag ist das «mittex»-Abonnement enthalten.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme zu.

7. Budget 1989

Das in der «mittex» 2/89 veröffentlichte Budget 1989 kommentiert der Finanzchef R. Lanz. Nach Abschreibungen von Fr. 6000.– ist ein Erfolg von Fr. 1300.– budgetiert.

Ohne Gegenstimme stimmt die Versammlung dem Budget zu.

8. Mutationen und Ehrungen

Per 31.12.1988 betrug der Mitgliederbestand 2149 Damen und Herren, 6 Mitglieder mehr als im Vorjahr.

Im vergangenen Jahr sind aus den Reihen unserer Mitglieder gestorben:

Herr Emil Bölsterli — Aktivmitglied
Stationsweg, 4, 8608 Bubikon

Herr Otto Dietschwiler — Veteran
Engelstrasse 7, 9542 Münchwilen

Herr Marcel Ernest Federer — Aktivmitglied
Schilthornweg 3, 2543 Lengnau

Herr Max Fischer-Vogt — Veteran
Zürcherstrasse 21, 8500 Frauenfeld

Herr Rolf Grimm — Aktivmitglied
Via Salens 7, 7402 Bonaduz

Herr Eugen Hochuli-Lüthi — Veteran
Ringstrasse 27, 4900 Langenthal

Herr Fritz Hüni — Veteran
Birmensdorferstrasse 110, 8055 Zürich

Herr Karl Leuthold — Aktivmitglied
Töbelistrasse 30, 8483 Kollbrunn

Herr Ferdinand Stoob — Veteran
Geissbühlstrasse 35, 8353 Elgg

Zum ehrenden Andenken erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Aus Anlass der 30jährigen Mitgliedschaft darf der Präsident folgende Herren zu Veteranen ernennen:

Friedrich Atzmüller, Sennenrainstrasse 22, 8212 Stäfa
Hans S. Bischof, Säntisstrasse 6a, 8942 Oberrieden
Bruno Boller, Seewydenstrasse 10, 9403 Goldach
Max Brosenbauch, Feracherstrasse 11, 8636 Wald
Walter Haug, Schützenmurstrasse 7, 8104 Weinigen
Fred Iseli, Scheibe 41, 9100 Herisau
Walter Kessler, Tellstrasse 2, 8853 Lachen
Dieter Kotrubczik, Hinterbergweg 18, 4900 Langenthal
Gallus Loser-Rava, «Fronmatt»-Riet, 8753 Mollis
Max Luterbacher, Etzelweg 17, 8604 Hegnau
Heinz Mörgeli, Sonnhalde, 5632 Buttwil
Peter K. Näf, Holzweidweg 30, 4852 Rothrist
Erwin Schaeppi, Storchengasse 2, 4800 Zofingen
Hansjörg Spinatsch-Liechti, Lindenstrasse 5, 5703 Seon
Paul Suter, Spielerhoschet, 8756 Mitlödi
Rudolf Untereiner, Zielackerstrasse 27, 8048 Zürich
Heinz Winkler, Rohrstrasse 12, 8810 Horgen
Paul Zehnder, Mythenstrasse 148, 8810 Horgen
Paul Zehnder, St. Ottilienstrasse 223, 9606 Bütschwil

Für die Treue zur SVT dankt die Versammlung mit anhaltendem Applaus.

9. Verschiedenes

Im Namen der Anwesenden dankt der Präsident der Besucherfirmen für den gespendeten Apéro, der anschliessend an die Versammlung ausgeschenkt wird. Der Firma Benninger AG, Maschinenfabrik, Uzwil, dankt er für den offerierten Kaffee nach dem Nachtessen. Scherzend entschuldigt er sich bei den Spendern für die grosse Teilnehmerzahl an der heutigen Versammlung.

Das Reiseunternehmen Danzas stellte für die Transporte zu den Besichtigungsorten sieben Cars gratis zur Verfügung. Auch dafür danken die Anwesenden mit grossem Beifall.

Weiter dankt der Präsident:
- der Stadt Wil für die Gastfreundschaft und Verkehrsorganisation
- Frau Ch. Wettstein für die hervorragende Organisation der Besichtigungen und der Generalversammlung;
- Frau R. Holderegger für die das ganze Jahr hindurch zuverlässig geleistete Sekretariatsarbeit;
- den Vorstandsmitgliedern für die kollegiale Zusammenarbeit.

Vizepräsident A. Geiger richtet Dankesworte an den Präsidenten, W. Borner, für die umsichtige und kompetente Führung der SVT und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass er, zur Zeit ohne Arbeitsverhältnis und im Begriffe, in den USA einige Wochen sich weiterzubilden, der Textilindustrie nicht «verlorengehe».

Herr Stadtpräsident Wechsler, Wil, der der ganzen Generalversammlung beiwohnte, überbringt Grüsse und stellt «seine» Stadt vor, eine Stadt, die in früheren Jahren dem Weber, Färber, Bleicher und Walker Gebührenfreiheit gewährte.

Aus der Versammlung meldet sich niemand mehr zu Wort, so dass der Präsident die 15. Generalversammlung um 18.30 Uhr schliessen kann.

In der Tonhalle und im Hotel Ochsen wird das Nachtessen serviert. Persönliche Kontakte werden unter den Mitgliedern gepflegt und gefestigt.

Der Aktuar: A. Geiger — Der Präsident: W. Borner